

02.02.2026/sh

Durchwahl: 24

Betreff: Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Arbeit und Leben gGmbH
Rheinland-Pfalz / Saarland
Gesellschaft für Beratung und
Bildung
Zweigstelle Rheinhessen-Nahe
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

T +49 6131 14086-0
F +49 6131 14086-40
info-rhn@arbeit-und-leben.de
www.arbeit-und-leben.de

Gemäß rheinland-pfälzischem
Weiterbildungsgesetz staatlich
anerkannt.

Geschäftsführerin:
Gabriele Schneidewind
Ute Rosenfelder
Gesellschafter:
DGB und VHS
Amtsgericht Mainz
Registernummer: 90 HRB 8041

Zertifiziert nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Arbeit und Leben gGmbH setzt mit Förderung des Landes Rheinland-Pfalz und der Europäischen Union/ESF arbeitsmarktpolitische Projekte um. Für das Projekt „Fair Pay in Rheinland-Pfalz“, gefördert durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz, suchen wir kompetente Anbieter*innen zur Durchführung eines Impulsvortrags zum Thema „**Stellenanzeigen neu gedacht – Durch gendersensible Sprache gezielt mehr Frauen ansprechen**“.

Leistungsbeschreibung

Die ausführliche Leistungsbeschreibung finden Sie in der Anlage.

Nebenleistungen

Da die Weiterbildung mit Förderung öffentlicher Mittel erfolgt, wird das Verfahren analog einer freihändigen Vergabe durchgeführt. Zur Dokumentation für die Fördermittelgeber müssen sich Auftragnehmer*innen zur Erbringung folgender Nebenleistungen verpflichten:

- (1) Ausfüllen und Zusenden eines Kompetenzprofils der in der Maßnahme eingesetzten Personen (siehe Anlage)
- (2) Inrechnungstellung der erbrachten Leistungen
- (3) Erstellung eines Handouts für die Online-Veranstaltung, welches an die Teilnehmer*innen weitergeleitet werden kann

Die erforderlichen Formulare werden von Arbeit und Leben zur Verfügung gestellt und sind verbindlich. Arbeit und Leben behält sich die Bezahlung der Rechnung/en des Auftragnehmers bis zum Eingang aller erforderlichen Unterlagen vor.

Angebotsabgabe

Wir bitten um Zusendung von Angeboten an folgende Adresse:

Arbeit und Leben gGmbH
Zweigstelle Rheinhessen-Nahe
Stefanie Heise
Postfach 2942, 55019 Mainz
Hausanschrift: Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Fax: (0 61 31) 140 86-40

Nebenkosten wie z. B. Reisekosten, Übernachtungskosten, Spesen usw. können nicht in Rechnung gestellt werden.

Bewertung der Angebote

Für die Bewertung der eingehenden Angebote werden folgende Kriterien in der Reihenfolge der Gewichtung zu Grunde gelegt:

1. Qualität des Angebots / der Referenzen/ die Erfahrung des Anbieters mit den in der Leistungsbeschreibung genannten oder vergleichbaren Zielgruppen
2. Preis (bitte den Stundensatz jeweils in Netto und Brutto angeben)
3. Termin

Um alle Kriterien beurteilen zu können haben wir in der Anlage das Formular „Unternehmensinformation/Kompetenzprofil“ beigefügt, das Sie gerne als Anhang zu Ihrem Angebot nutzen können.

Fehlende Angaben führen zur Abwertung des Angebots.

Ausschlusskriterien

Wir weisen darauf hin, dass wir Anbieter*innen ausschließen müssen, die sich in Liquidation oder einem Insolvenzverfahren befinden. **Ebenso müssen wir Angebote ausschließen, die nicht rechtsverbindlich unterzeichnet sind oder per E-Mail bei uns eingehen.**

Zur Erfüllung des Auftrags dürfen keine illegal beschäftigten Personen eingesetzt werden. Der*die Auftragnehmer*in verpflichtet sich sicherzustellen, dass die zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen nicht die "Technologie von Ron L. Hubbard" anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten. Bei einem Verstoß ist der*die Auftraggeber*in berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Weiter gehende Rechte bleiben unberührt.

Angebotsfrist und Vergabeentscheidung

Wir bitten um Übersendung eines rechtsverbindlich unterzeichneten Angebots mit Angabe der Gültigkeitsdauer per Brief oder Fax bis zum 20.02.2026. Später eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Bis zum **25.02.2026** wird die Vergabeentscheidung fallen und die Benachrichtigung an Sie versendet werden.

Freundliche Grüße



Stefanie Heise
Prozessberatung, Bildungsmanagement

Leistungsbeschreibung

Impulsvortrag: Stellenanzeigen neu gedacht – Durch gendersensible Sprache gezielt mehr Frauen ansprechen.

Ziele und Inhalte:

Die Gestaltung von Stellenanzeigen spielt eine entscheidende Rolle bei der Gewinnung qualifizierter Fachkräfte – insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der Notwendigkeit, Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen. Studien zeigen, dass klassische Stellenausschreibungen in Formulierung und Gestaltung häufig unbewusst geschlechtsspezifische Signale senden, wodurch sich insbesondere Frauen seltener angesprochen fühlen und ein großes Potenzial an Bewerberinnen ungenutzt bleibt.

Dieser Impulsvortrag vermittelt praxisnahe Einblicke und konkrete Strategien zur inklusiven und gendersensiblen Gestaltung von Stellenanzeigen. Die Teilnehmenden lernen, wie Sprache, Bildsprache und strukturelle Faktoren die Wahrnehmung von Jobanzeigen beeinflussen und wie gezielte Anpassungen dazu beitragen können, eine größere, vielfältigere Bewerber*innengruppe – insbesondere Frauen – anzusprechen.

Folgende Inhalte sollen behandelt werden:

- **Wirkung von Sprache auf die Wahrnehmung von Stellenanzeigen:** Wie beeinflussen bestimmte Begriffe und Formulierungen das Bewerbungsverhalten von Frauen? Welche unbewussten Hürden entstehen durch geschlechtsspezifische Sprache?
- **Geschlechterneutrale und inklusive Formulierungen:** Konkrete Beispiele für eine gendersensible Sprache, die alle Talente gleichermaßen anspricht. Welche Begriffe wirken einladend, und welche schrecken eher ab?
- **Bildsprache und visuelle Gestaltung von Stellenanzeigen:** Welche Bilder und grafischen Elemente unterstützen eine inklusive Ansprache? Welche unbewussten Signale senden verschiedene Bildwelten an potenzielle Bewerber*innen?
- **Rahmenbedingungen, die Frauen besonders relevant sind:** Welche Faktoren spielen bei der Entscheidung für eine Bewerbung eine zentrale Rolle? Wie können Unternehmen durch flexible Arbeitsmodelle, familienfreundliche Maßnahmen und eine offene Unternehmenskultur ihre Attraktivität für Bewerberinnen steigern?
- **Rechtliche Aspekte und Anforderungen:** Welche Vorgaben müssen Stellenausschreibungen im Hinblick auf das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) erfüllen? Wie können Unternehmen gendersensible Formulierungen nutzen, ohne gegen rechtliche Vorgaben zu verstößen?
- **Exkurs: Die Rolle von KI in der Erstellung von Stellenanzeigen**

Rahmen:

- Termin: Mittwoch, 15.04.2026 von 10-11:30 Uhr (Kostenstelle 1086)
- Ort: Online-Angebot via Zoom (Arbeit und Leben stellt Zoom-Zugang zur Verfügung)
- Technik-Support: wird von Projektreferentin von Arbeit und Leben während der Veranstaltung angeboten
- Gruppengröße: mind. 10 TN, max. 40 TN
- Stornierungsfrist für die Veranstaltung: 14 Tage vor Termin

Zielgruppe:

- Personalverantwortliche, Führungskräfte, Betriebe, Gewerkschaften, Unternehmer*innen, Betriebsrät*innen, Multiplikator*innen

Methoden:

- Reine Vortragszeit: ca. 45 Minuten
- Raum für Diskussion und Fragen und Austauschrunden
- Praxisnähe und Handlungsorientierung

Auftragswert / Maximaler Honorar für 1,5 Stunden Impuls vortrag:

- 300,00 € (inkl. Steuern (Brutto))

Eigenerklärung – Kompetenzprofil

Vorname, Name :	
Adresse:	
Name des Unternehmens: falls für Schulungs- oder Beratungsunternehmen tätig	
Arbeitsschwerpunkte:	
Formaler Abschluss: (Diplom, Promotion, Meisterbrief etc.) Weiterbildungen/ anerkannte Zertifikate (Abschlussjahr)	
Berufserfahrung: Tätigkeit/Branche/Jahre	
Pädagogische Erfahrung Referenzen Zielgruppen Branchen (Tätigkeiten und Jahre)	
Sonstiges:	
Datum, Unterschrift	